

Antrag 4: Weiterentwicklung der tomo

Antragstellende: Diözesanleitung

Die Diözesankonferenz möge beschließen:

Im Zeitraum zwischen den Diözesankonferenz 2024 und 2026 soll eine zweijährige Probephase stattfinden, in der an Stelle der bisherigen Mitgliederzeitschrift „tomo“ neue Formate erprobt werden, mit denen wir unsere Mitglieder über das Verbandsleben informieren, die KjG in der Öffentlichkeit präsentieren und Kinder und Jugendliche im Bereich Medienkompetenz umfassender schulen können. Diese neuen Formate werden entsprechend dem bisherigen Rhythmus der Erscheinung unserer Mitgliederzeitschrift dreimal im Jahr erscheinen.

Aufgrund der Kurzfristigkeit wird zu Beginn der Probephase eine vorerst letzte Ausgabe der tomo im bisherigen Format erscheinen. Die Probephase umfasst des Weiteren ein jährliches Druckerzeugnis, in dem ein Rückblick über das vergangene und ein Ausblick auf das kommende Kalenderjahr gegeben wird. Dieses wird weiterhin an alle Mitglieder versandt und ebenso in digitaler Form zugänglich gemacht.

Im weiteren Verlauf der Probephase werden zwei neue Formate von der Kinderstufe geplant und durchgeführt. Auch bei der Erstellung der übrigen Formate ist das Mitwirken der Verbandsmitglieder möglich und wird entsprechend beworben. Hierbei ist darauf zu achten, dass das fertige Produkt Inhalte für alle Altersstufen unseres Verbandes anbietet.

Die Diözesankonferenz soll im Jahr 2026 auf Grundlage eines Antrags der Diözesanleitung darüber entscheiden, in welchem Format es weiterhin eine Mitgliederzeitschrift geben soll, oder ob auch in Zukunft in unterschiedliche Art und Weise über Themen und Aktionen der KjG im Diözesanverband Essen informiert werden soll.

mit 58 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen!

Begründung:

Zuletzt ist immer deutlicher geworden, dass die Erstellung einer Mitgliederzeitschrift unter den gegebenen Bedingungen schwierig ist. Das liegt unter anderem daran, dass die Arbeit an einem Zeitungsprojekt für Kindergruppen im bisher durchgeführten Umfang und mit dem bisherigen Konzept als nicht mehr attraktiv erscheint. Hier erwarten wir uns durch das Ausprobieren verschiedener Medien entsprechende Fortschritte.

Ebenso erreichen uns immer weniger konkrete Ideen für die Themen für die tomo. Das gilt sowohl für Oberthemen als auch für konkrete Artikel. Zudem sind die bisher beteiligten KjGler*innen durch vielfältige andere Aufgaben und Verpflichtungen innerhalb und außerhalb der KjG so sehr gebunden, dass eine fristgerechte Fertigstellung der tomo immer schwieriger wird. Während der zweijährigen Probephase können sich dennoch weiterhin interessierte KjGler*innen Projektbezogen für die Mitarbeit melden.

Auch wenn es aufgrund unseres Nachhaltigkeitskonzeptes anfragbar ist, dass wir weiterhin auf ein jährliches Druckerzeugnis setzen, möchten wir darauf nicht verzichten. Hierbei handelt es sich um ein Produkt, das alle KjGler*innen zugeschickt bekommen und das eine ebenso große Wirkung über die Grenzen unseres Verbandes hinweg hat.

Bisher gibt es einen vorläufigen Plan für die oben beschriebene Probephase. Dieser kann aber auch ergänzt bzw. verändert werden:

2024

1. tomo zum Thema Antifaschismus
2. Action-Bound (Der Dom in Essen)
3. Jahresrückblick/-ausblick

2025

1. Lernposter
2. Fotoprojekt
3. Jahresrückblick/-ausblick

2026

1. Podcast